

Festerlös für „ZeitGeschenk“

Die Sundwiger Kirchengemeinden feierten wieder für den guten Zweck

Annabell Jatzke

Hemer. Zum 23. Mal fand im September das ökumenische Gemeindefest in Sundwig statt. Wurde in den Vorjahren der Reinerlös immer brüderlich unter den Veranstaltern von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Bezirk Süd, der katholischen St. Bonifatius und der Freien evangelischen Gemeinde Hemer geteilt, so entschied man sich diesmal mit dem Gewinn, anderen etwas Gutes zu tun.

Dabei rückte der mobile Kinder- und Familienhospiz-Dienst „ZeitGeschenk“ schnell in den Fokus. Johanna Schwarte von „ZeitGeschenk“ war beim Fest auch persönlich zugegen. Im Gottesdienst berichtete sie über die so wichtige Arbeit des Dienstes, der von der Caritas angeboten wird. Anschließend war der mobile Kinder- und Familienhospizdienst mit einem Stand

präsent und bot eine Bastelaktion für Kinder und Familien vor Ort an.

Nun übergaben Vertreter der drei Gemeinde den Spendenscheck an Johanna Schwarte, die sich sehr über die Spende freute. Mit der Kollekte und dem Reinerlös des Festes waren 1404,74 Euro zusammengekommen. Dabei betrug die Kollekte bereits über 400 Euro. Trotz der moderaten, familienfreundlichen Preise wurde dann bei dem Fest ein weiterer großer Gewinn erwirtschaftet.

„Die Spende nehmen wir für unsere allgemeinen Kosten, sonst können wir das alles nicht anbieten“, so Johanna Schwarte bei der Geldübergabe in den Räumlichkeiten von „ZeitGeschenk“ in der Iserlohner Heide. „Die Angebote sind für die Betroffenen kostenlos“, unterstrich sie. Vor Ort in der Iserlohner Heide waren die Vertreter der Gemeinden sehr angetan von den Räumlichkeiten und lobten das

Angebot. Dieses wird im Frühjahr übrigens durch ein weiteres Projekt.

Auf dem Iserlohner Hauptfriedhof werden Ehrenamtliche von „ZeitGeschenk“ eine sogenannte Gesprächsbank für Friedhofsbesucher (wir berichteten) betreuen. Hierzu werden noch Ehrenamtliche gesucht. Jeden zweiten Donnerstag im Monat bietet „ZeitGeschenk“ Info-Nachmittage von 16 bis 18 Uhr an der Friedrich-Kaiser-Straße 28 an. Dann können auch Interessierte, die sich für das Projekt „Gesprächsbank“ einsetzen möchten, vorbeikommen. Ansonsten ist Johanna Schwarte telefonisch unter 0151/12582717 oder per E-Mail an j.schwarte@zeitgeschenk.org erreichbar.

Aber nicht nur über die Zukunft bei „ZeitGeschenk“ wurde gesprochen. Auch der neue Termin für das Gemeindefest 2024 steht schon fest, es ist der 1. September.



Die Gemeinden spendeten an „ZeitGeschenk“: Rolf Neuhaus (v. li.), Stefan Stegbauer, Petra Humbeil-Barsch, Sonja Timpe-Neuhaus, Johanna Schwarte, Sonja Fidler, Felix Bitz und Barbara Trenczek. JATZKE